



VORSCHLAG FÜR DAS JAHRESPROGRAMM 2025/26
der

Austrian-American Educational Commission
Österreichisch-Amerikanischen Erziehungskommission
(Fulbright Austria)

eingesetzt

auf Grund des Bundesgesetzes Nr. 213 vom 25. Juni 1963

und

des Fulbright-Hays Aktes (P.L. 87-256, 87th Congress) 1961

zur Durchführung gewisser
Erziehungs- und Kulturaustauschprogramme

(FULBRIGHT-PROGRAMM)

von Fulbright Austria grundsätzlich beschlossen am
7. Juli 2024

1. Zusammenfassung

Ziel des Fulbright-Programms ist die „Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen der österreichischen Bevölkerung und der Bevölkerung der Vereinigten Staaten“ (BGBl. 213/1963). Gemäß Artikel 3 dieses Abkommens, welches „die Finanzierung gewisser Erziehungs- und Kulturaustauschprogramme“ betrifft, wird hiermit der österreichischen Bundesregierung von Fulbright Austria der Vorschlag für das Programmjahr 2025/26 vorgelegt. Die englische Fassung des Vorschlags wird der US-Bundesregierung (US Department of State, Bureau of Educational and Cultural Affairs) in Washington, DC, zur Kenntnisnahme übersandt.

Gesamtbudget 2025/26: US\$ 2.889.840 oder € 2.744.387

Budget Wechselkurs (02.10.2023): € 1,00000 = US\$ 1,05300

Budget Wechselkurs (02.10.2023): US\$ 1,00000 = € 0,94967

Fulbright-Stipendien:

Für US-Amerikaner/innen	50
Für Österreicher/innen	32
Stipendiat/inn/en insgesamt	82

Von Fulbright Austria verwaltetes Programm*:

US-Fremdsprachenassistent/inn/en an österreichischen höheren Schulen (hiernach "USTA-Programm")	150
--	-----

* Verwaltungsausgaben von Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) und Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) teilweise finanziert

2. Das Fulbright-Stipendienprogramm

Die Stipendienraten bzw. -leistungen sowie die verschiedenen Kategorien von Stipendien (Forschende, Studierende, Lehrende, Specialists Fremdsprachenassistent/inn/en) sind im Anhang A tabellarisch aufgelistet und werden nach Art und Anzahl im Budgetvorschlag angeführt.

Die budgetierten Ausgaben für österreichische Stipendien (€ 1.132.391, Anhang B1) sind etwas über den budgetierten Ausgaben für US-Stipendien (€ 736.996, Anhang B2).

Alle Fulbright-Stipendiat/inn/en werden im Rahmen ihres Stipendiums kranken- und unfallversichert, wobei die Prämien für dieses Programm (Accident and Sickness

Program for Exchanges (ASPE)) vom US Department of State, Bureau of Educational and Cultural Affairs, getragen werden. US-Fulbright-Studierende erhalten zusätzlich die Kosten für die Selbstversicherung für Studierende in Österreich ersetzt.

2.1 Programmatische Neuerungen aus den Vorjahren

Das BMBWF hat die Stipendienraten für den OUTGOING- und INCOMING-Bereich auf der Basis der jeweiligen Sonderrichtlinie für "Stipendienprogramme OUTGOING" bzw. "Stipendienprogramme INCOMING" erhöht.

Für österreichische Fulbright-Studierende wurde daher die Stipendien-Höhe auf bis zu US\$ 50.000 für ein Jahr und bis zu US\$ 75.000 für zwei Jahre erhöht. Analog zu diesen Anpassungen wurde der Beitrag für Postgraduierten-Stipendien auf € 800.000 erhöht.

Die Fulbright-Mach-Stipendien wurden in die Fulbright-Stipendien eingegliedert mit gleichzeitiger Anpassung des österreichischen Regierungsbeitrag. Die Stipendien-Höhe für die US-Studierenden wurde auf € 1.300 pro Monat erhöht. (Siehe A).

Die Stipendiensätze für das Fulbright Foreign-Language-Teaching-Assistant-Programm (FLTA) wurden erhöht, um die lokalen *Monthly Maintenance Rates* zu erfüllen.

Weiters wurden die Stipendien für den Fulbright-Alpen-Adria-Universität Klagenfurt Visiting Professor, den Lecturer American Studies und den Fulbright-IFK Senior Fellow in Cultural Studies auf € 5.000 pro Monat angehoben und entsprechen damit der Stipendienhöhe der anderen Gastprofessor/inn/en.

2.3 Voraussichtliche Einnahmen

Der vorliegende Vorschlag für das Programmjahr 2025/26 geht von folgendem €/US\$-Wechselkurs aus: € 1,00000 = US\$ 1,05300 (2. Oktober 2023). Für eine routinemäßige Neuberechnung des Budgets 2025/26 wird der Wechselkurs vom 1. Oktober 2025 bzw. vom 1. Oktober 2026 verwendet werden. Da die Ein- und Ausgaben in US-Dollar (US\$) weitgehend gleich hoch bleiben, sind Wechselkursschwankungen letzten Endes weitgehend unproblematisch. Der Euro (€) ist die Referenzwährung für die Buchhaltung von Fulbright Austria.

Im folgenden Budgetvorschlag geht man von Regierungsbeiträgen in Höhe des laufenden Jahres sowie von einem Kernprogramm aus, welches erweitert oder eingeschränkt werden kann, sobald Fulbright Austria die genaue Höhe der Geldmittel kennt, die für das Programmjahr 2025/26 zur Verfügung stehen werden (US-Finanzjahr 2025 = 1. Oktober 2025 – 30. September 2026; österreichisches Budgetjahr 2025 = 1. Jänner – 31. Dezember 2025 für das akademische Jahr 2025/26).

Die Einnahmen von Fulbright Austria fallen in zwei Kategorien: Mittel, über welche Fulbright Austria nach ihrem Ermessen frei verfügt, und zweckgebundene Mittel. Zu den frei verfügbaren Mitteln zählen die Basissubventionen bzw. Regierungsbeiträge,

die weitgehend verwendet werden, um die Bewerbungs-, Auswahl-, Betreuungs- und Verwaltungskosten aller Stipendien und der von Fulbright Austria zusätzlich betreuten Programme zu decken sowie einige Stipendien zu finanzieren. Fulbright-Stipendien werden weitgehend durch zweckgebundene Mittel des BMBWF, Zuwendungen von institutionellen Partnern bzw. aus dem Fulbright Austria Trust Fund oder durch Spenden finanziert.

Zusätzlich zu den Stipendien stellt Fulbright Austria alljährlich beträchtliche zusätzliche Sach- und Geldmittel für Stipendiat/inn/en auf (u.a. zusätzliche Stipendien, die Befreiung von Studiengebühren, Gehälter, Zuwendungen für Aufenthaltskosten, Unterkünfte), die den Stipendiat/inn/en direkt zukommen. Diese Wertschöpfung wird nicht im Budget, sondern erst nachträglich im Jahresbericht erfasst. Im Programmjahr 2022/23 beliefen sich die zusätzlichen Sach- und Geldmittel für Stipendiat/inn/en laut Jahresbericht auf € 1.188.251,08. Durch diese zusätzlichen Mittel konnte der Wert der ausbezahlten Fulbright-Stipendien (€ 1.059.881,79) mehr als verdoppelt werden.

Voraussichtliche Einnahmen	2024/25	2025/26	Differenz
Wechselkurs	1,0241704	0,94967	
Frei verfügbare Mittel: Basissubventionen			
Österreichischer Regierungsbeitrag – Fulbright Programm	€ 369.178	€ 415.978	€ 46.800
US Department of State: Bureau for Educational and Cultural Affairs	€ 479.866	€ 444.958	-€ 34.908
Zweckgebundene Mittel			
BMBWF – Postgraduierten-Stipendien	€ 350.000	€ 800.000	€ 450.000
BMBWF – Postgraduierten-Reserven aus früheren Jahren	€ 172.327	€ 7.217	-€ 165.110
BMBWF – Fulbright-Mach-Postgraduate-Stipendien	€ 45.000		
Drittmittel aus Partnerschaftsabkommen	€ 547.615	€ 544.039	-€ 3.576
ECA Zusätzliche Finanzmittel für das FLTA-Programm		€ 132.619	€ 132.619
Verwandte Programme			
US Department of State – EducationUSA (Studienberatung)	€ 34.822	€ 32.289	-€ 2.533
US Embassy Austrian-American Partnership Fund	€ 10.242	€ 9.497	-€ 745
BMBWF – USTA-Programm	€ 50.000	€ 50.000	€ 0
BML – USTA-Programm	€ 5.000	€ 5.000	€ 0
Sonstige Einnahmen			
Verwaltungsbeiträge	€ 10.242	€ 9.497	-€ 745
Entnahme Fulbright Opportunity Fund: Spenden	€ 100.000	€ 125.000	€ 25.000
Entnahme Specialist in the Arts Fund: Spenden	€ 7.145	€ 6.698	-€ 447
Entnahmen aus eigenen Mittel (ERP Fonds)	€ 129.696	€ 161.595	€ 31.898
Einnahmen gesamt	€ 2.311.133	€ 2.744.387	€ 433.254

Budgetierte Ausgaben	2024/25	2025/26	Differenz
Österreichische Stipendienprogramme			
Wissenschaftler/innen	€ 87.385	€ 81.574	-€ 5.811

Fremdsprachenassistent/inn/en	€ 91.450	€ 219.600	€ 128.150
Postgraduate Studierende (Master's)	€ 554.327	€ 831.217	€ 276.890
<i>Österreichisches Programm gesamt</i>	<i>€ 733.162</i>	<i>€ 1.132.391</i>	<i>€ 399.229</i>
US-Stipendienprogramme			
Gastprofessor/inn/en (Uni/FH Partnerships)	€ 375.440	€ 378.000	€ 2.560
Dozent/inn/en	€ 73.483	€ 82.793	€ 9.310
Forschende	€ 24.500	€ 42.000	€ 17.500
Spezialist/inn/en	€ 14.290	€ 13.396	-€ 894
Intercountry Lecturers	€ 2.200	€ 2.200	€ 0
US-Studierende (full-time research)	€ 153.956	€ 158.906	€ 4.950
US-Studierende (degree seeking)	€ 16.801	€ 16.801	€ 0
US-Studierende ("Kombinierer/innen": inskribierte Studierende und USTAs)	€ 42.300	€ 42.900	€ 600
<i>US-Programm gesamt</i>	<i>€ 702.970</i>	<i>€ 736.996</i>	<i>€ 34.026</i>
Crisis management support	€ 30.000	€ 30.000	€ 0
Stipendienprogrammausgaben gesamt	<i>€ 1.466.132</i>	<i>€ 1.899.387</i>	<i>€ 433.255</i>
Programmergänzende Ausgaben	€ 195.000	€ 195.000	€ 0
Administration	€ 650.000	€ 650.000	€ 0
Ausgaben gesamt	<i>€ 2.311.132</i>	<i>€ 2.744.387</i>	<i>€ 433.255</i>

2.5. Erläuterungen

EINNAHMEN

Basissubvention der Österreichischen Bundesregierung: Dieser Beitrag wird für das Programmjahr 2025/26 mit € 415.978 budgetiert. Die Basissubvention inkludiert ab 2025/26 auch den Beitrag für die Fulbright-Mach-Postgraduate-Stipendien.

Basissubvention der US-Regierung: Der US-Regierungsbeitrag beläuft sich 2024/25 auf **US\$ 468.541** und wird in dieser Höhe für 2025/26 budgetiert.

Zweckgebundene Mittel

BMBWF-Postgraduate-Stipendien: Seit dem Studienjahr 2005/06 werden Postgraduate-Stipendien für die USA mit den Mitteln des BMBWF ausschließlich im Rahmen des Fulbright-Programms gefördert. Der Betrag wurde 2025/26 auf **€ 800.000** erhöht.

BMBWF-Postgraduate-Reserve: Nach den ersten Jahren, in denen Fulbright Austria die BMBWF-Mittel für Postgraduate-Stipendien verwaltete, hatte Fulbright Austria aus zwei Gründen einen Überschuss an erhaltenen Mitteln: (a) durch den Ausfall bzw. Rücktritt von nominierten Kandidat/inn/en und (b) dadurch, dass einige Kandidat/inn/en von den Universitäten so großzügige Angebote erhielten, dass sie den vollen Stipendienbeitrag, der pro Stipendiat/inn/en budgetiert war, nicht ausschöpften. Aus diesen Mitteln werden **€ 7.217** für Stipendien für österreichische Studierende für das Studienjahr 2025/26 budgetiert.

Drittmittel/Partnerschaften: Seit 1988 hat die Einführung von aktuell 25 Partnerschaften die Anzahl der von Fulbright Austria vergebenen Stipendien und die Höhe der Förderungen für einzelne Stipendiat/inn/en – vor allem im Bereich des US-Scholar-Programms, aber auch für das US-Student-Programm – wesentlich erhöht. Durch diese Partnerschaften übernehmen österreichische Universitäten und Fachhochschulen, Museen, andere Einrichtungen der Forschung und Lehre sowie US-amerikanische Stiftungen weitgehend die Aufenthaltskosten von US-Fulbright-Professor/inn/en, die dann als Fulbright-Stipendiat/inn/en wichtige Beiträge zur Internationalisierung der österreichischen Hochschullandschaft in der Lehre und Forschung leisten.

Fulbright Austria hat zurzeit mit folgenden Institutionen und Organisationen Vereinbarungen, um Kosten für einzelne Stipendien mitzufinanzieren:

- 1) **Austrian Marshall Plan Foundation:** Fünf Fulbright-Austrian Marshall Plan Foundation Awards for Graduate Studies and PhD Research in Science and Technology
- 2) **Dietrich W. Botstiber Foundation:**
 - Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies in Austria
 - Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies in the United States

- 3) **Diplomatische Akademie Wien:**
 - Fulbright-Diplomatic Academy Visiting Professor of International Studies
 - Fulbright-Diplomatic Academy Student Award
- 4) **FH Burgenland:** Fulbright-University of Applied Sciences Burgenland Visiting Professor
- 5) **FH JOANNEUM:** Fulbright-FH JOANNEUM University of Applied Sciences Visiting Professor
- 6) **FH Salzburg:** Fulbright-Salzburg University of Applied Sciences Visiting Professor
- 7) **FH St. Pölten:** Fulbright-St. Pölten University of Applied Sciences Visiting Professor
- 8) **Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK):**
 - Fulbright-IFK Senior Fellow in Cultural Studies
 - Fulbright-IFK Junior Fellow in Cultural Studies
- 9) **IMC FH Krems:** Fulbright-IMC University of Applied Sciences Krems Visiting Professor
- 10) **Johannes-Kepler-Universität Linz:** Fulbright-Johannes Kepler University Linz Visiting Professor
- 11) **Karl-Franzens-Universität Graz:** Fulbright-Karl Franzens University Graz Visiting Professor
- 12) **MCI Innsbruck:** Fulbright-Management Center Innsbruck (MCI) Visiting Professor
- 13) **Medizinische Universität Innsbruck:** Fulbright-Medical University of Innsbruck Visiting Professor
- 14) **Naturhistorisches Museum Wien:** Fulbright-Natural History Museum Vienna Visiting Researcher
- 15) **NAWI Graz:** Fulbright-NAWI Graz Visiting Professor in Natural Science (gemeinschaftlich finanziert von der TU Graz und KFU Graz)
- 16) **Paracelsus Medizinische Privatuniversität:** Fulbright-Paracelsus Medical University Visiting Professor
- 17) **Sigmund-Freud-Privatstiftung:** Fulbright-Freud Visiting Lecturer of Psychoanalysis
- 18) **TU Graz:** Fulbright-Graz University of Technology Visiting Professor
- 19) **Universität für Bodenkultur:** Fulbright-University of Natural Resources and Applied Life Sciences Visiting Professor
- 20) **Universität Innsbruck:** Fulbright-University of Innsbruck Visiting Professor
- 21) **Universität Klagenfurt:** Fulbright-Alpen-Adria-Universität Klagenfurt Visiting Professor
- 22) **Universität Salzburg:** Fulbright-University of Salzburg Visiting Professor
- 23) **Universität Wien:** Fulbright-University of Vienna Visiting Professor of Social Sciences
- 24) **University of Minnesota:** Fulbright Visiting Professor at the University of Minnesota (Social Sciences, Humanities, or Fine Arts)
- 25) **Wirtschaftsuniversität Wien:** Fulbright-WU (Vienna University of Economics and Business) Visiting Professor

Die Gesamtsumme, die sich aus der externen Finanzierung für österreichische und US-Stipendienprogramme ergibt, die auf kostenteiligen Vereinbarungen und

Partnerschaften basieren, beträgt im Jahre 2025/26 voraussichtlich € 544.039 und stellt somit den größten Einzelposten bei den Einnahmen von Fulbright Austria dar. In diesem Betrag sind jedoch zusätzliche direkte Zahlungen von den Partnerinstitutionen an die Stipendiat/inn/en sowie Sachzuwendungen, wie z.B. Unterkunft, nicht enthalten.

Zusätzliche Finanzmittel der US-Regierung für das FLTA-Programm: Die US-Regierung hat einmalig US\$ 165.,000 zur Verfügung gestellt. Davon sind € 132.619 für 2025/26 budgetiert.

Zusatzprogramme

Im Rahmen des globalen Fulbright-Programmes betreut Fulbright Austria Stipendiant/innen aus einer Reihe von Zusatzprogrammen.

Fulbright-Schuman-Programm: Das Fulbright-Schuman-Programm, das außerhalb von Österreich von der Fulbright-Kommission in Brüssel betreut wird und gemeinsam vom US Department of State sowie dem Directorate-General for Education, Youth, Sport and Culture (DG.EAC) der Europäischen Kommission finanziert wird, vergibt Stipendien an EU-Studierende und Wissenschaftler/innen für Forschungsaufenthalte in den Vereinigten Staaten und an US-Studierende und Wissenschaftler/innen für Forschungsaufenthalte in der Europäischen Union.

Global-Scholar-Programm, Fulbright-National Archives Heritage Science Fellowship und Fulbright-Scholar-in-Residence-Programm:

Das Fulbright-Global-Scholar-Programm ermöglicht US-amerikanischen Akademiker/inne/n und Fachleuten, länder- und regionenübergreifende Projekte wie Forschungsarbeiten oder kombinierte Lehr-/Forschungsaktivitäten.

Das Fulbright-National Archives Heritage Science Fellowship bietet Gastwissenschaftler/innen aus Partnerländern wie Österreich die Möglichkeit, im Heritage Science Research and Testing Lab der National Archives and Record Administration in College Park, Maryland in USA zu forschen. Diese Möglichkeit entsteht durch eine Partnerschaft zwischen dem US Department of State und der National Archives and Records Administration.

Das Fulbright Scholar-in-Residence-Programm ermöglicht es US-Hochschulen, Wissenschaftler/innen aus Partnerländern semesterweise an ihre Institution zu holen um zu unterrichten, an der Lehrplanentwicklung mitzuwirken, oder den Aufbau von Studien- und Austauschpartnerschaften vor Ort zu unterstützen.

Außerhalb von Österreich werden diese Programme von IIE administriert und vom US Department of State finanziert.

Fulbright-Hays-Programm: Das Fulbright-Hays-Programm gewährt Stipendien für US-amerikanische Lehrer/innen und Verwaltungspersonal, Doktorand/inn/en und promovierte Dozent/inn/en sowie an US Institutionen. Es fördert Forschungs- und Ausbildungsbemühungen im Ausland wie in Österreich, insbesondere in nicht-westlichen Sprachen und Regionalstudien. Die Finanzierung der Förderungen im Rahmen des Fulbright-Hays-Programms erfolgt über das US Department of Education.

Artverwandte Programme

Studienberatung, EducationUSA: Fulbright Austria erhält **€ 32.289** im Rahmen von EducationUSA, hat zwei ausgebildete „Educational Adviser“ als Mitarbeiter/innen, gilt als „comprehensive educational advising center“ und ist bei den wichtigsten Bildungs- und Mobilitätswessen vertreten. Zudem erhält Fulbright Austria von der Kulturabteilung der US-Botschaft **€ 9.497** für Outreach-Initiativen.

BMBWF-USTA (US-Fremdsprachenassistent/inn/en): Fulbright Austria erhält zusätzliche Mittel vom BMBWF, um einen Teil der Verwaltungskosten für das USTA-Programm zu decken. Mit seinem Schreiben vom 4. März 2021 hat Bundesminister Faßmann den jährlichen Beitrag auf **€ 50.000** angehoben. Die Kosten für die Programmverwaltung betragen um die € 100.000 pro Jahr und müssen von Fulbright Austria aus Eigenmitteln bzw. Zuwendungen für das Fulbright-Programm gedeckt werden.

Fulbright Austria betreut seit 1963 ein Programm des für Bildung zuständigen Ministeriums, welches US-Hochschulabsolvent/inn/en als Fremdsprachenassistent/inn/en (USTAs) an österreichische Sekundarschulen vermittelt. Zu den Tätigkeiten von Fulbright Austria zählen dabei neben der umfassenden Bewerbung des Programms in den Vereinigten Staaten die Bearbeitung und Beurteilung der Bewerbungen sowie die Ausarbeitung von Nennungsvorschlägen für die zuständige Fachabteilung des Ministeriums. Nach Zuerkennung der Assistenzstellen durch das Ministerium verständigt Fulbright Austria zukünftige USTAs, informiert sie laufend über das Programm, ist bei der Erledigung der aufwendigen und zunehmend komplizierter werdenden fremden- und aufenthaltsrechtlichen Formalitäten behilflich und nimmt an Orientierungsprogrammen zu Beginn des Schuljahres vor Ort teil.

USTAs haben nicht denselben Status wie Fulbright-Stipendiat/inn/en, weil sie sich in den USA nicht im Rahmen des Fulbright-Programms bewerben und kein Fulbright-Stipendium in Österreich erhalten. Sie reichen direkt bei Fulbright Austria ihre Bewerbungen ein und beziehen, nach erfolgter Platzierung durch das BMBWF, Gehälter über die jeweiligen Bildungsdirektionen bzw. Schulerhalter in Österreich.

Fulbright Austria wird 2025/26 voraussichtlich 150 USTAs vermitteln können, die einen zusätzlichen Wert außerhalb des Fulbright-Programms von über **€ 2,1 Mio.** darstellen.

BML-USTA (US-Fremdsprachenassistent/inn/en): Fulbright Austria vermittelt USTAs auch an neun Höhere Land- und Forstwirtschaftliche Bundeslehranstalten des BML, daher übernimmt das BML anteilig Verwaltungskosten in Höhe von zirka **€ 5.000**. Diese anteiligen Verwaltungskosten werden von den Bundeslehranstalten, die USTAs beschäftigen, selbst getragen.

Sonstige Einnahmen

Verwaltungsbeiträge: Fulbright Austria verlangt von Teilnehmer/inne/n, die im USTA-Programm des BMBWF platziert wurden, einen Unkostenbeitrag und erwartet daraus einen Gesamtertrag von **€ 9.497**.

Spenden – Fulbright Austria Opportunity Fund: Spenden, die im laufenden Jahr eingehen, fließen dem „Fulbright Austria Opportunity Fund“ zu und werden zweckgebunden gehalten, um Stipendien in den darauffolgenden Jahren zu finanzieren. Aus schon eingegangenen und zu erwartenden Spenden werden **€ 125.000** für Stipendien budgetiert. Spenden für den Fulbright-Specialist in the Arts werden separat angeführt. Hiervon werden **€ 6.698** budgetiert.

Entnahmen aus eigenem Trust Fund (ERP Fond): Fulbright Austria hat für das Programmjahr 2025/26 **€ 161.595** aus ihrem Trust Fund (ERP Fund) budgetiert und wird diesen Betrag anpassen, sobald die genaue Finanzierungslage für dieses Programmjahr feststeht.

AUSGABEN

Programmergänzende Ausgaben

Zu den Fulbright-Stipendien kommen als programmergänzende Ausgaben eine Reihe von Kosten für begleitende Maßnahmen bzw. artverwandte Aktivitäten. Diese umfassen u.a.:

- die oben angeführte zeit- und arbeitsintensive Administration des USTA-Programms;
- Studienberatung im Rahmen von EducationUSA für die österreichische Öffentlichkeit (von sehr allgemeinen Anfragen zu Bildungseinrichtungen und Studienmöglichkeiten in den USA bis hin zu Auskünften über spezifische Institutionen und Studiengänge sowie Fragen bezüglich der Anerkennung des Studiums und Gleichwertigkeit der Abschlüsse);
- die Vertretung und Bewerbung des Fulbright-Stipendienprogramms im Rahmen von Veranstaltungen und Messen an österreichischen Hochschulen;
- Öffentlichkeitsarbeit und Social Media;
- die Organisation und Durchführung von Orientierungsprogrammen für neu angekommene US-Fulbright-Stipendiat/inn/en und für österreichische Stipendiat/inn/en vor Antritt ihres US-Aufenthalts;
- die Organisation und Durchführung von Konferenzen und Workshops, wie z.B. dem jährlich stattfindenden Fulbright Seminar in American Studies;
- die Zusammenarbeit mit dem Verband „Austrian Fulbright Alumni“ und Fulbright Austria Alum Chapters;
- Sonderprojekte.

Die Gehälter und Lohnnebenkosten von ausgebildeten Studienberater/innen bzw. eine/s/r Sachbearbeiter/in („Program Officers“), die mit der Verwaltung des USTA-Programms betraut ist, werden auch unter diesem Posten geführt.

In diesem Bereich geht der Programmorschlag für 2025/26 von den hochgerechneten Kosten von insgesamt **€ 195.000** aus.

Administration/Verwaltung

Für 2024/25 wurden im Bereich „Administration/Verwaltung“ insgesamt **€ 650.000** budgetiert.

Die Gehälter und Lohnnebenkosten des Generalsekretärs, eines Alumni Relations Managers, vierer Program Officers sowie einer Office Managerin werden ebenso unter „Administration“ budgetiert. Hierzu kommen studentische Teilzeitkräfte, die mit der Unterstützung der Abläufe, der Erfassung und Bereinigung von Alumnae- bzw. Alumni-Daten sowie mit Content-Bearbeitung beschäftigt werden, Investitionen in Infrastruktur, und eine notwendige Erhöhung der Ausgaben für Kommunikation und Programmwerbung. Reinigung, Buchhaltung, Lohnverrechnung, Wirtschaftsprüfung und EDV-Betreuung werden extern für Fulbright Austria über die Vergabe von Verträgen abgewickelt.

Diese Kosten werden im Programmorschlag 2025/26 gleichgehalten.

Als Kulturinitiative bzw. Kultureinrichtung werden die Räumlichkeiten von Fulbright Austria im MuseumsQuartier von der Direktion zu Bedingungen, die unter den marktüblichen liegen, zur Verfügung gestellt.

A: Information über die monatlichen Aufenthaltsstipendien

Reisekostenzuschuss	€ 1.000 – 2.000
----------------------------	-----------------

Österreichische Stipendiat/inn/en	Monatl. Summe in US\$	Dauer in Monaten
Fulbright Visiting Professor at the University of Minnesota (1)*	US\$ 2.500	4
Fulbright-Botstiber Visiting Professor (1)	US\$ 5.000	4
Forschende (3)	US\$ 4.000	4
	Jährl. Summe in US\$	Dauer in Monaten
Studierende (2): einjährige Programme	US\$ 50.000	9
Studierende (10): zweijährige Programme	US\$ 75.000	18
Österreichische Fremdsprachenassistent/inn/en (15)**	US\$ 9.000 – 20.678	9

US-Stipendiat/inn/en	Monatl. Summe in €	Dauer in Monaten
Gastprofessor/inn/en (18)	€ 5.000	4
Fulbright-Botstiber Visiting Professor (1)	€ 4.748	4
Lecturer American Studies (1)	€ 5.000	4
Fulbright-Freud & NHM Visiting Scholar (2)	€ 5.000	4
Fulbright-Diplomatic Academy Lecturer (1)	€ 3.300	6
Fulbright-IFK Visiting Fellow (US Scholar) (1)	€ 5.000	4
Fulbright-NAWI Graz Specialist (1)***	€ 5.698	Bis zu 1,5
Fulbright-Specialist in the Arts (1)***	€ 5.698	Bis zu 1,5
Fulbright-IFK Junior Fellow (Student) (1)	€ 1.300	9
US-Studierende (full-time research) (10) (Fulbright, Fulbright-Mach, and Fulbright-Austrian Marshall Plan Foundation)	€ 1.300	9
US-Studierende (degree seeking)	€ 745	9
Fulbright-Diplomatic Academy Student (1)	€ 7.350* (Einmalzahlung)	
US-Studierende (“Kombinierer/innen”) (12)****	€ 1.300	1
US Teaching Assistantship-Gehalt pro Monat (brutto)	€ 1.781,76	8

* Die University of Minnesota bietet zusätzlich ein Gehalt von US\$ 10.000 und einen Zuschuss von US\$ 5.000 für die Unterkunft (Beides brutto).
 ** Die jeweilige Stipendienhöhe basiert auf den Monthly Maintenance Rates (MMRs) 2025/26 des Fulbright Programms für die jeweilige Institution in USA.

*** 200 US\$/Tag entsprechend dem Fulbright Specialist-Tagessatz

**** Die Studiengebühren werden in gleichen Teilen von Fulbright Austria und der Diplomatischen Akademie übernommen.

***** Fremdsprachenassistent/inn/en mit einem Combined Grant werden von den Bildungsdirektionen (vormals Landesschulräten) für 8 Monate (€ 1.781,76/Monat) besoldet und bekommen ein Monatsstipendium für Juni, um das Studienjahr abschließen zu können.

B1: Österreichische Stipendienprogramme

	Wissenschaftler/innen	Grants	Travel	Summe in €
1	Scholar	US\$ 16.000	€ 1.500	
2	Scholar	US\$ 16.000	€ 1.500	
3	Scholar	US\$ 16.000	€ 1.500	
4	Scholar U of M	US\$ 10.000	€ 1.500	
5	Botstiber	US\$ 20.000	€ 1.500	
	Subtotal	US\$ 78.000	€ 7.500	€ 81.574
	Fremdsprachenassistent/inn/en*	Grants	Travel	
1	FLTA (N. N.)	US\$ 9.000	€ 2.000	
2	FLTA (N. N.)	US\$ 9.000	€ 2.000	
3	FLTA (N. N.)	US\$ 9.000	€ 2.000	
4	FLTA (N. N.)	US\$ 9.000	€ 2.000	
5	FLTA (Dartmouth College)	US\$ 14.675	€ 2.000	
6	FLTA (University of St. Thomas)	US\$ 20.678	€ 2.000	
7	FLTA (College of Wooster)	US\$ 12.479	€ 2.000	
8	FLTA (Emory University)	US\$ 16.079	€ 2.000	
9	FLTA (Bates College)	US\$ 14.675	€ 2.000	
10	FLTA (Agnes Scott College)	US\$ 16.079	€ 2.000	
11	FLTA (The Ohio State University)	US\$ 12.479	€ 2.000	
12	FLTA (Lafayette College)	US\$ 14.675	€ 2.000	
13	FLTA (University of Oklahoma)	US\$ 14.675	€ 2.000	
14	FLTA (Bowling Green State University)	US\$ 12.479	€ 2.000	
15	FLTA (University of Illinois at Urbana-Champaign)	US\$ 14.675	€ 2.000	
	Subtotal	US\$ 199.648	€ 30.000	€ 219.600
	Postgraduate Studierende	Grants	Travel	
1	Student	US\$ 50.000	€ 2.000	
2	Student	US\$ 50.000	€ 2.000	
3	Student	US\$ 75.000	€ 2.000	
4	Student	US\$ 75.000	€ 2.000	
5	Student	US\$ 75.000	€ 2.000	
6	Student	US\$ 75.000	€ 2.000	
7	Student	US\$ 75.000	€ 2.000	
8	Student	US\$ 75.000	€ 2.000	
9	Student	US\$ 75.000	€ 2.000	
10	Student	US\$ 75.000	€ 2.000	
11	Student	US\$ 75.000	€ 2.000	
12	Student	US\$ 75.000	€ 2.000	
	Subtotal	US\$ 850.000	€ 24.000	€ 831.217
	Österreichisches Programm gesamt	US\$ 1.127.648	€ 61.500	€ 1.132.391

* Die jeweilige Stipendienhöhe basiert auf den Monthly Maintenance Rates (MMRs) 2025/26 des Fulbright Programms für die jeweilige Institution in USA.

B2: US-Stipendienprogramme

		Total	Total		Funding
	Gastprofessor/inn/en (UNI/FH)	Grants	Travel	Total	Partner
	Visiting Professors				
1	BOKU	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
2	FH Burgenland	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
3	FH Joanneum	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
4	FH Krems	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
5	FH Salzburg	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
6	FH St. Pölten	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
7	Universität Innsbruck	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
8	KFU Graz	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
9	Universität Klagenfurt	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 17.440
10	Universität Linz	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
11	MCI Innsbruck	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
12	MedUni Innsbruck	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
13	NAWI Graz	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
14	Paracelsus Medizinische Privatuniversität	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
15	Salzburg	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
16	TU Graz	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
17	Universität Wien	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
18	WU Wien	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
	Subtotal	€ 360.000	€ 18.000	€ 378.000	€ 357.440
	Gastprofessor/inn/en				
1	American Studies	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 0
2	Botstiber	€ 18.993	€ 1.000	€ 19.993	€ 19.943
3	Diplomatic Academy	€ 19.800	€ 1.000	€ 20.800	€ 19.800
4	Freud Museum	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 6.600
	Subtotal	€ 78.793	€ 4.000	€ 82.793	€ 46.343
	Forschende				
1	IFK	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 4.650
2	Nat. Hist. Museum	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 13.200
	Subtotal	€ 40.000	€ 2.000	€ 42.000	€ 17.850
	Spezialist/inn/en	*	**		
1	NAWI Graz Specialist	€ 5.698	€ 1.000	€ 6.698	€ 6.698
2	Specialist in the Arts	€ 5.698	€ 1.000	€ 6.698	
	Subtotal	€ 11.396	€ 2.000	€ 13.396	€ 6.698
	Intercountry			€ 2.200	

* 200 US\$/Tag entsprechend dem Fulbright Specialist-Tagessatz

** Die tatsächlichen Reisekosten

B2: US-Stipendienprogramme

	US-Studierende (full-time research)	Grants	Travel	Other	Total	Partner
1	IFK Junior Fellow	€ 11.700	€ 2.000	€ 746	€ 14.446	€ 5.625
1	Fulbright-Mach	€ 11.700	€ 2.000	€ 746	€ 14.446	
2	Fulbright-Mach	€ 11.700	€ 2.000	€ 746	€ 14.446	
3	Fulbright-Mach	€ 11.700	€ 2.000	€ 746	€ 14.446	
4	Fulbright-Mach	€ 11.700	€ 2.000	€ 746	€ 14.446	
1	Fulbright-Marshall	€ 11.700	€ 2.000	€ 746	€ 14.446	€ 18.028
2	Fulbright-Marshall	€ 11.700	€ 2.000	€ 746	€ 14.446	€ 18.028
3	Fulbright-Marshall	€ 11.700	€ 2.000	€ 746	€ 14.446	€ 18.028
4	Fulbright-Marshall	€ 11.700	€ 2.000	€ 746	€ 14.446	€ 18.028
5	Fulbright-Marshall	€ 11.700	€ 2.000	€ 746	€ 14.446	€ 18.028
1	Fulbright	€ 11.700	€ 2.000	€ 746	€ 14.446	
	Subtotal	€ 128.700	€ 22.000	€ 8.206	€ 158.906	€ 95.765
	US-Studierende (degree seeking)	Grants	Travel	Other	Total	Partner
1	Fulbright-Diplomatic Academy	€ 14.055	€ 2.000	€ 746	€ 16.801	
	Subtotal	€ 14.055	€ 2.000	€ 746	€ 16.801	€ 0
	US-Studierende ("Kombinierer")	Grants	Travel	Other	Total	Partner
1	Combined	€ 1.300	€ 2.000	€ 275	€ 3.575	
2	Combined	€ 1.300	€ 2.000	€ 275	€ 3.575	
3	Combined	€ 1.300	€ 2.000	€ 275	€ 3.575	
4	Combined	€ 1.300	€ 2.000	€ 275	€ 3.575	
5	Combined	€ 1.300	€ 2.000	€ 275	€ 3.575	
6	Combined	€ 1.300	€ 2.000	€ 275	€ 3.575	
7	Combined	€ 1.300	€ 2.000	€ 275	€ 3.575	
8	Combined	€ 1.300	€ 2.000	€ 275	€ 3.575	
9	Combined Comm.	€ 1.300	€ 2.000	€ 275	€ 3.575	
10	Combined Comm.	€ 1.300	€ 2.000	€ 275	€ 3.575	
11	Combined Comm.	€ 1.300	€ 2.000	€ 275	€ 3.575	
12	Combined Comm.	€ 1.300	€ 2.000	€ 275	€ 3.575	
	Subtotal	€ 15.600	€ 24.000	€ 3.300	€ 42.900	€ 0
	US-Programm gesamt	€ 648.544	€ 74.000	€ 12.252	€ 736.996	€ 414.013